

Crowdsourcing & Crowdfunding

Bachelor Informationsmanagement
Modul Digitale Bibliothek (SS 2014)

Dr. Jakob Voß

2014-04-07

Kurzdefinition

Crowdsourcing Internetnutzer arbeiten für ein Unternehmen

Crowdfunding Internetnutzer finanzieren ein Unternehmen

- ▶ “Unternehmen” ggf. auch Projekte/Personen/Gruppen...
- ▶ “Internetnutzer” sind potentiell allen die über einen Internetzugang verfügen

“Crowdsourcing”

- ▶ erfunden 2005 teils im Scherz im Gespräch zwischen Jeff Howe und Mark Robinson (Wired) über das Thema wie Unternehmen mittels Internet Professionelle durch Amateure ersetzen (“outsourcing to the crowd”)
- ▶ bereits 2006 etabliert im Internet
- ▶ Verwandte Begriffe
 - ▶ Commons based peer production
 - ▶ Open Innovation
 - ▶ ...

Crowdsourcing vs. Outsourcing

Outsourcing: vertragliche Auslagerung von Tätigkeiten eines Unternehmens an externe Dienstleister

Crowdsourcing:

- ▶ praktisch alle Internetnutzer können mitmachen
- ▶ in der Regeln kein Vertrag
- ▶ teilweise Anonymität

Nachteile?

“Crowdfunding”

- ▶ erste Verwendung ebenfalls vermutlich 2006, analog zu Crowdsourcing
- ▶ Umsetzungen im Internet schon früher (Marillion: 1997, ArtistShare: 2005)

Unterschied von Crowdfunding anderen Formen der Finanzierung

- ▶ Internetnutzer als Kapitalgeber für ein Projekt
- ▶ Viele Kleinbeträge statt großer Investoren
- ▶ statt Rendite oft Dankeschön in Form von Sachleistungen

Nachteile?

Beispiele für Crowdsourcing & Crowdfunding

Wo habt ihr über das Internet für ein Projekt oder Unternehmen gearbeitet (Crowdsourcing) oder Geld gegeben (Crowdfunding)?

Allgemeine Beispiele

- ▶ **Wikipedia**
 - ▶ jeder kann mitschreiben. Getragen von “Wikipedianern”
 - ▶ finanziert durch Spenden
- ▶ **Stromberg, der Film:** vorfinanziert von Fans
- ▶ **Open Source:** Entwickler sind nicht gemeinsam angestellt sondern kommen über das Internet beim Projekt zusammen
- ▶ ...

Thema für (digitale) Bibliotheken

- ▶ Crowdfunding- und -sourcing **für Wissenschaft u.Ä.** (Citizen Science)
- ▶ Crowdfunding- und -sourcing **für Bibliotheken u.Ä.** (Neue Formen der Finanzierung und Beteiligung)

Hier eher weniger Thema

- Bezahltes Crowdsourcing** Internetnutzer machen die Arbeit für ein Unternehmen und werden dafür bezahlt (Microjobs)
- Crowdinvesting** Internetnutzer finanzieren das Unternehmen und bekommen Anteile am Gewinn (falls vorhanden)
- Crowd art** Flashmobs u.Ä. Kunstformen von Internetnutzern (z.B. Guerilla Knitting)

Formen des Crowdfunding

1. Spende (ggf. Dankeschön, Widmung o.Ä.)
2. Belohnung (z.B. Vorabversion, besondere Leistungen...)
3. Kredit (Crowdlending)
4. Crowdinvensting (Risikokapital)

Crowdfunding im engere Sinne

- ▶ Form des Crowdfunding zwischen Spende und Kauf
- ▶ Online-Kampagne (“Event”)
 - ▶ Peers (vorhandene Kunden oder Fans)
 - ▶ Öffentlichkeit (neue Kunden oder Interessenten)
- ▶ Öffentlicher Fortschritt

Crowdfunding-Kampagne

- ▶ Gut durchdachtes Projekt/Ziel (wofür & wieviel?)
- ▶ Vorhandenes Netzwerk an Unterstützern
- ▶ Gute Öffentlichkeitsarbeit & PR
 - ▶ Social-Media Kampagne
 - ▶ Zielgruppengerecht
 - ▶ Regelmäßige Updates und Reaktion auf Feedback

Crowdfunding-Plattformen

- ▶ Kickstarter
- ▶ Indiegogo
- ▶ Startnext: Deutsch
- ▶ Zoomal: Arabische Sprachraum
- ▶ Sciencestarter: Deutsch, Wissenschaft
- ▶ u.v.a.m.

Beispiele

Finde eine Beispiel mit Bibliotheksbezug!

Crowdfunding-Beispiele für Bibliotheken

- ▶ Wiederaufbau von zerstörten Bibliotheken
 - ▶ zweitgrößten Libanesische Bibliothek (auf Zoomal)
 - ▶ Rikuzen Takada nach Tsunami (auf Readyfor)
 - ▶ ...
- ▶ Digitalisierung
 - ▶ Digi-Wunschbuch (Göttingen, Marburg u.A.)
 - ▶ Karten der British Library
<http://support.bl.uk/Page/Unlock-London-Maps>
 - ▶ ...
- ▶ ...

Fazit Crowdfunding

- ▶ Wo Interessenten, da auch Geld
- ▶ Geld ist aber nicht immer das Problem...

Crowdsourcing

- ▶ Internetnutzer arbeiten für ein Unternehmen/Projekt
- ▶ Freiwillige Amateure statt vertraglich Angestellte
- ▶ teilweise sogar anonym

Beispiel: reCAPTCHA

- ▶ Entwickelt 2007 um CAPTCHA sinnvoll zu nutzen
- ▶ Verbesserung/Unterstützung von OCR/Digitalisierung
- ▶ “stop spam. read books”
- ▶ u.A. das Archiv der New York Times (130 Jahrgänge)
- ▶ Inzwischen gekauft von Google
u.A. zur Digitalisierung von Hausnummern in StreetView

Beispiel: Wikisource

- ▶ Scannen und Hochladen
- ▶ Strukturieren
- ▶ Transkribieren
- ▶ Korrekturlesen

Beispiel: Zooniverse

- ▶ Ursprüngliche Aufgabe: Galaxy Zoo (Klassifikation von Galaxien)
- ▶ Inzwischen Crowdsourcing-Plattform für wissenschafts-Projekte (Astronomie, Biologie, Klimaforschung...)

Beispiel: Crowdcrafting/PyBossa

Siehe Kurzvortrag und <http://crowdcrafting.org>

Beispiel: Crowdsourcing App “Tag. Check. Score”

- ▶ Projekt des Ethnologischen Museum zu Berlin (EMB)
<http://cityapps.fokus.fraunhofer.de/tcs/info/>
- ▶ Tagging von Bildern
- ▶ Mit Highscore-Liste
- ▶ Quellcode (AGPL) ebenfalls verfügbar

Citizen Science

- ▶ Crowdsourcing für wissenschaftliche Zwecke
- ▶ In einigen Fächern schon länger Standard (z.B. Astronomie)
- ▶ zahlreiche Beispiele von Vögel zählen bis Proteine falten
- ▶ Möglich auch aus Prinzip statt als Notwendigkeit
“Bürgerwissenschaft” durch “Naturliebhaber”
- ▶ Mit dem Internet zunehmende Verbreitung
- ▶ Citizen Cyberscience Summit

Zusammenfassung Crowdsourcing

- ▶ Gemeinsamkeiten
 - ▶ motivierte Freiwillige
 - ▶ relativ einfache oder einfach aufzuteilende Tätigkeit
 - ▶ Gamifikation (Punkte Sammeln, vergleichen...)
- ▶ Anwendungen in digitalen Bibliotheken
 - ▶ Erschließung
 - ▶ Digitalisierung
 - ▶ Open Source oder Open Content

siehe auch die Einheit zu Tagging & Erschließung